


The image features a dark green, textured background that resembles painted paper or fabric. A horizontal band of gold glitter runs across the middle, slightly wavy. The text "Sei ein Segen" is written in a gold, cursive font, centered in the lower half of the image.

*Sei ein Segen*





Unsere Freude ist gross, euch hier unser zweites Gebetsbooklet überreichen zu können. Passend zum Jahresthema der Gastfreundschaft haben wir uns dieses Jahr für das Segnen entschieden. Bereits in der Schöpfungsgeschichte segnet Gott das Erschaffene. Im Segnen leuchtet der Name Gottes auf. Wir legen seinen Namen auf Bekannte, Unbekannte und Gäste. Sprechen lebenserweckende und lebensstärkende Worte zu. Dazu will die diesjährige Gebetsaktion ermutigen.

Wir laden euch ein, als ganze Gemeinde während 14 Tagen für den Bereich, der jeweils an einem Tag vermerkt ist, im Gebet einzustehen. Zu jedem Tag gibt es einen Bibelvers und einen möglichen Segen. Der Segen ist als Vorschlag zu verstehen, gerne darf man im Gebet seine eigenen Worte finden.

Zur Einstimmung auf diese 14-tägige Gebetszeit seid ihr herzlich eingeladen, auf Freitag, den 20. Januar, ins FRIDAYS zu kommen. Im Rahmen der worshipnight wird Pfarrer David Scherler einen Input halten zum Thema des Segnens und zum Start der Gebetsaktion.

Als Abschluss der Gebetsaktion gestalten wir den FRIDAYS vom 3. Februar als Gebets-Workshopabend. Es werden verschiedene Arten des Gebets vorgestellt. Welche spricht dich am meisten an? Komm alleine, kommt als Gruppe oder als Familie, ganz wie es passt. (Mehr dazu auf [dein-feierabend.ch](http://dein-feierabend.ch))

Wir wünschen euch Gottes Segen beim Aussprechen dieser lebensspendenden Worte.

*Pia Fischer und Ursi Bhend*



21. Januar

**FAMILIE |**

Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander lieb habt. Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.  
Joh. 13, 34-35

Ich segne meine Familie und mich mit dieser alles umspannenden, alles überwindenden Liebe.

22. Januar

**WOHNUNG, HAUS |**

Ich aber und mein Haus wir wollen dem Herrn dienen.  
Jos. 24,15b

Herr segne dieses Haus und seine Bewohner.  
Herr lass deinen Frieden in diesem Haus wohnen.



23. Januar

**NACHBARN |**

Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.  
Mk. 12.31

Ich segne alle meine Nachbarn. Gottes Segen  
sei mit euch auf allen euren Wegen.

24. Januar

**FREUNDESKREIS |**

Niemand hat eine grössere Liebe als die, dass  
er sein Leben lässt für seine Freunde.  
Joh. 15,13

Meine Freunde, eine gute Hand möge euch  
immer nahe sein. Möge immer ein treuer  
Freund an eurer Seite sein.





25. Januar

**FEINDE |**

Aber ich sage euch, die ihr zuhört: Liebt eure Feinde; tut wohl denen, die euch hassen; segnet, die euch verfluchen; bittet für die, die euch beleidigen.  
Lk 6, 27-28

Möge Gott seine alles durchdringende, verändernde Liebe zwischen uns und unsere Feinde stellen, so dass wir ihnen mit einem freundlichen Wort begegnen können.



26. Januar

**SCHULE, ARBEITSPLATZ |**

Alles, was ihr tut, das tut von Herzen, als dem Herrn und nicht den Menschen.  
Kol. 3,23

Der Herr segne alle deine Anstrengungen. Aus deinem Tun möge reiche Frucht wachsen.

27. Januar

**KIRCHGEMEINDE |**

Sie blieben beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.  
Apg. 2,42

Gesegnet sei der Ort, an dem wir unseren Gott zusammen anbeten dürfen, wo wir Gemeinschaft pflegen können und wo wir unterwiesen werden. Gesegnet seien unsere Lehrer. Gesegnet seien alle, die unser Zusammensein mitgestalten.



28. Januar

#### ANDERE KIRCHEN |

Haben wir denn nicht alle einen Vater? Hat uns nicht ein Gott geschaffen? Warum verachten wir dann einer den anderen und entheiligen den Bund?

Mal. 2,10

Seid gesegnet auf dem Weg, der vor euch liegt. Mögt ihr alle wachsen in Einheit hin zu unserem Schöpfer.

29. Januar

#### STADT ILLNAU-EFFRETIKON |

Suchet der Stadt Bestes.  
Jer. 29,7a

Wir segnen alle unsere Gemeinde- und Stadträte mit Weisheit in ihren Entscheidungen. Wir segnen die Geschäfte am Ort und das Zusammenleben der Menschen in unserer ganzen Gemeinde.





30. Januar

**KANTON ZÜRICH |**

Jedermann ordne sich den Obrigkeiten unter, die über ihn gesetzt sind; denn es gibt keine Obrigkeit, die nicht von Gott wäre; die bestehenden Obrigkeiten sind von Gott eingesetzt.  
Röm. 13,1

Der Herr segne unseren Kanton Zürich in seiner ganzen Vielfalt. Möge er wachen über allen Bewohnern.



31. Januar

**SCHWEIZ |**

Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit, sie macht alle einsichtig, die sie befolgen. Sein Ruhm bleibt ewiglich.  
Spr. 9,10 / Off. 5,13

Im Namen Gottes des Allmächtigen! Möge die Gottesfurcht in unserem Land wieder sichtbar werden. Weisheit und Einsicht werden dem Land Segen bringen. Sein Ruhm bleibt ewiglich!

1. Februar

**EUROPA |**

Tut nichts aus Selbstsucht oder nichtigem Ehrgeiz, sondern einer achte den anderen höher als sich selbst.  
Phil. 2,3

Mögen die Länder in Europa in Frieden und gegenseitiger Achtung leben, zum Segen aller.



2. Februar

#### KRISENHERDE |

Gott hat ihn erhöht und ihm den Namen gegeben der über allen Namen ist, dass in dem Namen Jesu sich beugen sollen alle Knie derer, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, alle Zungen sollen bekennen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes.

Phil. 2,09-11

Wir danken Gott für seinen guten Plan für uns Menschen. Wir bitten ihn um sein Eingreifen überall, wo Ungerechtigkeit herrscht, wo die Welt aus dem göttlichen Gleichgewicht geraten ist.

3. Februar

#### SCHÖPFUNG / UMWELT |

Und Gott sah alles, was er gemacht hatte; und siehe es war sehr gut.

Gen. 1,31a

Lege Herr deinen Segen auf deine wunderbare Schöpfung und hilf uns mit dem uns Anvertrauten respektvoll umzugehen.





20. Januar

**18.00 UHR NACHTESSEN**

**19.00 UHR SONG & STORY**

**19.30 UHR OPEN SPACE**

worshipnight mit Input von Pfarrer David Scherler zum Thema «Segnen»

Eröffnung Gebetsraum mit neuer Installation

Iglu-Weekend: Infoanlass

Kurs: Progressive Muskelentspannung

**19.30 UHR LOUNGE**



3. Februar

**18.00 UHR NACHTESSEN**

**19.00 UHR SONG & STORY**


**19.30 UHR OPEN SPACE**

Gebets-Workshop: Es werden verschiedene Arten des Gebets vorgestellt und praktisch erlebt.

Kurs: Progressive Muskelentspannung

**19.30 UHR LOUNGE**



The background is an abstract composition of textures. On the left, there are vertical strips of white and gold paper. The rest of the background is a deep green, textured surface, possibly paper or fabric, with a large, dark brown, textured shape in the lower-left quadrant.

Was hat dich in diesen 14 Tagen am meisten angesprochen? Wo hat dein Herz am lautesten geschlagen oder ist zur Ruhe gekommen? Hat dir Gott etwas aufs Herz gelegt?

Wir freuen uns über alle Zeugnisse und Rückmeldungen.

Verantwortliche Ansprechperson für Gebet:  
Pia Fisler, [pia.fisler@refilef.ch](mailto:pia.fisler@refilef.ch), 079 694 95 18

*Pia Fisler und Ursi Bhend*



reformierte  
kirche illnau-effretikon



## Impressum:

Herausgeberin: Evangelisch-reformierte  
Kirche Illnau-Effretikon  
Redaktion: Pia Fisler  
Grafik und Layout: Miriam Zwicky

Kontakt:  
E-Mail: [pia.fisler@refilef.ch](mailto:pia.fisler@refilef.ch)  
Telefon: 079 694 95 18